

Wie sieht der Anmeldeprozess aus?

Anmeldungen erfolgen durch den/die Hausarzt*in oder den/die Psychiater*in. Natürlich kann eine Anmeldung auch durch die betroffene Person selbst, durch Angehörige oder eine Bezugsperson erfolgen. Wichtig dabei ist, dass ein Arzt /eine Ärztin konsultiert wird, welche/r für die Behandlung verantwortlich ist und das Bedarfsmeldeformular visiert.

Neuanmeldungen (für administrative Angaben) und Fragen

Sie erreichen uns über die Zentrale in Vordemwald:

Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

E-Mail kontakt@spitex-region-zofingen.ch

psychiatrie.spitex-region-zofingen@hin.ch (Zuweiser)

Telefon **062 552 21 00**

Ein/e Mitarbeiter*in des Psychiatrieteams wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen.



Für Notfälle

Notfall PDAG: Tel. 056 481 60 06

Notfall LUPS: Tel. 058 856 53 00

Dargebotene Hand: Tel. 143

Finanzierung

Ambulante psychiatrische Leistungen sind kassenpflichtig.

Nähere Angaben zur Patientenbeteiligung und den von den Krankenkassen übernommenen Kosten finden Sie auf unserer Homepage

www.spitex-region-zofingen.ch

Das Angebot gilt für Einwohnerinnen und Einwohner der folgenden Gemeinden:

Brittnau / Murgenthal / Rothrist / Strengelbach / Vordemwald / Zofingen

Spitex Region Zofingen AG

Poststrasse 8

4803 Vordemwald

Tel. 062 552 21 00

kontakt@spitex-region-zofingen.ch

www.spitex-region-zofingen.ch



Überall für alle



Psychiatrische Leistungen

Ambulante psychiatrische Spitex

Ambulante psychiatrische Pflege bedeutet Unterstützung und Begleitung von Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung oder mit psychosozialen Problemen auf dem Weg zu einem hoffnungsvolleren, selbstbestimmten und sinnerfüllten Leben.

Unterstützung in schwierigen Zeiten

Wir begleiten erwachsene Menschen jeglichen Alters, die sich in einer belastenden Lebenssituation befinden wie:

- Einer Lebenskrise
- Psychischen Erkrankungen
- Psychosozialen Problemen
- Suchtmittelerkrankte in einer therapeutischen Behandlung

Unser Angebot

Unser Angebot richtet sich an Menschen, welche eine psychiatrische Behandlung und Pflege akzeptieren. Wir arbeiten **ressourcen-, lösungs- und zielorientiert** und begegnen den Menschen mit **Wertschätzung, Empathie und Respekt**. Hilfe zur Selbsthilfe steht dabei immer im Vordergrund.

Unsere Behandlungsziele sind:

- Stabilität im Alltag durch eigene Alltagsbewältigung ist gefördert
- Erlernte Bewältigungsstrategien im Umgang mit der Krankheit und deren Symptomen können angewendet werden
- Eigenverantwortung ist gefördert
- Teilnahme am sozialen Leben wird vermehrt wahrgenommen

Anhand einer Bedarfsabklärung wird der psychiatrische Pflegebedarf (interRAI CMH) im gemeinsamen Gespräch erstellt. Bei Bedarf und Notwendigkeit wird das Umfeld miteinbezogen. Daraus entsteht die Planung der psychiatrischen Pflegemassnahmen.

A) Abklärung, Beratung und Koordination

- Beratung und Prävention
- Einbezug und Anleitung von Angehörigen im Umgang mit der psychiatrischen Krankheit, den Krankheitssymptomen und Medikamentenmanagement
- Koordination der Zusammenarbeit mit stationären Einrichtungen, Hausärzten, Psychiater*innen und weiteren ergänzenden Diensten / Bezugspersonen.
- Regelmässige Evaluationen der Pflegeinterventionen, Überprüfung der Wirksamkeit und Anpassung der Pflegeplanung

B) Untersuchung und Behandlung

Erarbeitung, Überprüfung und Einübung von Bewältigungsstrategien

- Umsetzung der Pflegemassnahmen (Einübung zur Befähigung von Bewältigungsstrategien / Skills)
- Unterstützung und Anleitung im Umgang mit Aggressionen, Angst und Wahnvorstellungen
- Unterstützung in schwierigen Lebens- oder Krisensituationen, insbesondere zur Vermeidung von akuter Selbst- und Fremdgefährdung

- Unterstützung bei der Umsetzung des Medikamentenmanagements durch Beratung und Anleitung
- Erarbeitung von Bewältigungsstrategien und Anleitung im Umgang mit Angst, Aggression und Wahnvorstellungen
- Unterstützung in Krisensituationen, insbesondere zur Vermeidung von Selbst- und Fremdgefährdung
- Erarbeitung eines Krisenplans

C) Psychiatrische Grundpflege

- Erarbeitung und Einübung einer Tages- und Wochenstruktur
- Förderung und Gestaltung des Aufbaus sozialer Kontakte sowie von Freizeitaktivitäten
- Begleitung zu Arztterminen, Institutionen, Kliniken, Behörden (Selbstkosten können anfallen)